

TOP 1.) Ausschuss für Bau- und Straßenangelegenheiten, für Angelegenheiten
der örtlichen Raumplanung, der Ortsgestaltung sowie örtlicher Umweltfragen;
Bericht über die Sitzung vom 07.06.2011

Der Bericht von Obmann GR Alois Ziegler über die am 07.06.2011 stattgefundene Sitzung des Ausschusses für Bau- und Straßenangelegenheiten, für Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung, der Ortsgestaltung sowie örtlicher Umweltfragen wird von den GR Mitgliedern zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 2.) Vfi der Gemeinde Zell an der Pram & Co KG

a) Sanierung VS Zell an der Pram
Bauabschnitt 02 – Turnsaal
Genehmigung der Auftragsvergaben

Aus Anlass der Sanierung der Volksschule, welche von der Vfi Zell/Pram & Co KG abgewickelt wird, wurden vom beauftragten Architekturbüro Dr. Englmaier für den Bauabschnitt 02 – Turnsaal - nachstehende Gewerke ausgeschrieben. Die interne Angebotseröffnung erfolgte am 01.07.2011, wonach die Angebotsüberprüfung und die Nachverhandlungen seitens des Büro Dr. Englmaier erfolgte. Nachdem die Vfi Zell an der Pram & Co KG am 11.07.2011 den Vergabevorschlag erhalten hat, wurde an den Gemeinderat der Gemeinde Zell/Pram mit Schreiben vom selben Tag um die Genehmigung der Zustimmung des Gemeinderates für die Vergabe der Gewerke an den jeweiligen Bestbieter ersucht.

Bgm. Bauer trägt jeden Vergabevorschlag den GR Mitgliedern einzeln vollinhaltlich vor. Die Bestbieter stellen sich wie folgt dar:

Gewerk	Bestbieter Fa.	Angebotssumme excl.Ust
Baumeisterarbeiten	Fa. Alpine Bau GmbH	€ 188.046,25
Bautischlerarbeiten	Fa. Pilz GmbH, Leonding	€ 5.205,45
Dachdecker/Spenglerarbeiten	Krupa GmbH, Zell/Pram	€ 48.992,03
Estrich/Bodenlegerarbeiten	Roland Hurnaus, Peuerbach	€ 7.883,39
Kunststoff-Fensterkonstr.	Miller Bauelemente, Traun	€ 21.696,--
Fliesenlegerarbeiten	Mayr Bernhard, Neukirchen/W.	€ 10.534,20
Malerarbeiten	Reiter GmbH, Raab	€ 4.384,25
Schlosser/Aluportalkonstr.	Johann Hartl e.U., Grieskirchen	€ 18.169,70
Sonnenschutz	Mühlbock, Zell/Pram	€ 7.639,53
Trockenbau/abgehängte Decken	Roman F.Mairhuber, Meggenhofen	€ 8.218,32
Turnsaaleinrichtung	Schweiger Sport GmbH, Wartberg/Kr.	€ 194.286,74
Zimmermannsarbeiten	M4 Holzbau GmbH, Andorf	€ 117.764,63

GR Alois Ziegler stellt den Antrag, der Vfi Zell an der Pram & Co KG die Genehmigung für die Auftragsvergabe der vorgetragenen Gewerke an die genannten Billigstbieter zu erteilen. GR Freilinger bemängelt, dass in die Ausschreibung für Dachdeckerarbeiten die Fa. Hofbauer aus St. Martin nicht miteinbezogen wurde.

Der Bürgermeister lässt über den Antrag von GR Alois Ziegler mit Handzeichen abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

Die technischen Gewerke für die Durchführung der Turnsaalsanierung werden von den jeweiligen Projektanten, welche einen gültigen Auftrag für die Begleitung der gesamten Volksschulsanierung erhalten haben, durchgeführt , und zwar:

Vergabevorschlag Heizung Sanitär Lüftungsinstallation

Vom beauftragten TB Büro Feischl wurde für die Sanitär- Heizungs- und Lüftungsinstallation eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt, bei welcher 4 Firmen Angebote vorgelegt haben.

Auf Grund des vorliegenden Prüfungsergebnisses (Preisspiegel) des TB Ing. Feischl vom 11.07.2011 beabsichtigt die Vfi Zell an der Pram & Co KG, den Auftrag für die Neuerrichtung der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallationen in den zu sanierenden Bereichen des Turnsaales und der Nebenräume der mit der überprüften Angebotssumme von € 47.480,82 excl. Ust als Billigstbieter ermittelten Fa. Tauschek Erwin , Peuerbach, zu erteilen.

GR Alois Ziegler stellt den Antrag, der Vfi Zell an der Pram & Co KG die Genehmigung für die Erteilung des Auftrages an die Fa. Tauschek wie im Vergabevorschlag des TB Büro Feischl empfohlen zu genehmigen.

Die mittels Handzeichen vom Bürgermeister durchgeführte Abstimmung über diesen Antrag erfährt die einhellige Zustimmung.

Vergabevorschlag Elektroinstallationsarbeiten

Der Bürgermeister berichtet, dass auf Grund einer ursprünglichen Empfehlung des beauftragten Projektanten, der Fa. ECO1, auf Grund der erwarteten niedrigen Auftragssumme eine Direktvergabe geplant war. Nach Durchrechnung des Gewerkes Elektroinstallationsarbeiten errechnete sich jedoch ein finanzieller Aufwand über € 20.000,-- , worauf das Architekturbüro Dr. Englmair eine vollständige Ausschreibung dieses Gewerkes empfohlen hat. Folgende Firmen wurden zur Erstellung eines Angebotes eingeladen:

Elektro Demmelbauer GmbH, Riedau
Elektrohaus Voglmair, Riedau
Josef Stiglmayr, Zell an der Pram
Günter Humer, Riedau
Zweimüller Haustechnik, Raab
Energie Ried GmbH
Elektrotechnik Zinner, Taiskirchen
Josef Tauschek GmbH, Peuerbach

Nachdem die Frist zur Erstellung eines Angebotes erst am 15.07.2011 endet, ersucht die Vfi Zell an der Pram & Co KG mit Schreiben vom 11.07. um die Genehmigung, den aus dieser Ausschreibung ermittelten Billigstbieter mit der Durchführung des Gewerkes Elektroinstallationsarbeiten beauftragen zu dürfen.

GR Wolfgang Rendl erkundigt sich, ob die erforderlichen Unterlagen dem Gemeinderat zur Kontrolle nachträglich zur Verfügung gestellt werden. Der Bürgermeister sagt dies zu.

GR Alois Ziegler stellt sodann den Antrag, der Vfi Zell/Pram die Genehmigung zu erteilen, dem aus der Ausschreibung des Projektanten ECO1 ermittelten Billigstbieter für das Gewerk Elektroinstallationsarbeiten den Auftrag zu erteilen.

Der Bürgermeister lässt mittels Handzeichen über diesen Antrag abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

b) Sanierung VS Zell an der Pram

Bauabschnitt 01 – Heizung

Genehmigung der teilweisen vorzeitigen Rückzahlung des aufgenommenen Darlehens

Für die Finanzierung des Vorhabens „Sanierung Volksschule Zell/Pram – BA 01 Heizung“ wurde bei der Raiba Region Pramtal ein Darlehen aufgenommen, welches zum Stichtag 30.06.2011 eine Darlehenssumme von € 118.267,35 ausweist.

Im Prüfbericht der BH Schärding über den Rechnungsabschluss der Gemeinde Zell an der Pram für das Haushaltsjahr 2010 wurde angeordnet, dass die Zwischenfinanzierung zur tilgen und der Rest in ein Fixdarlehen in Höhe von € 42.555,-- umzuwandeln ist.

Die Vfi Zell/Pram und Co KG beabsichtigt daher, auf Grund der eingelangten BZ und LZ Mittel für dieses Darlehen eine vorzeitige Rückzahlung in Höhe von € 75.712,35 zu tätigen und den Darlehensrest von € 42.555,-- auf eine Laufzeit von 10 Jahren zu erstrecken. Der vorliegende Entwurf des Ratenplanes wird den GR Mitgliedern zur Kenntnis gebracht.

GV Macherhammer Norbert stellt den Antrag, der Vfi Zell/Pram & Co KG die Genehmigung zu erteilen, die derzeit aushaftende Kreditsumme mittels einer vorzeitigen Darlehensrückzahlung auf € 42.555,-- zu senken und diesen Restbetrag gemäß dem vorgelegten Ratenplan auf eine Laufzeit von 10 Jahren zu erstrecken.

Der Antrag wird in offener Abstimmung einhellig gebilligt.

TOP 3.) Kreisverkehr B 137, Gehsteig bis Feuerwehrzeughaus, Beratung

Der Bürgermeister gibt einen Rückblick über die Verhandlungen mit den Ehegatten Gumpoltsberger Felix und Angela, Ried/Innkreis, bezüglich der Grundablösen bei der Errichtung des Kreisverkehrs an der B 137.

Nachdem in diesem Zusammenhang auch immer wieder die Frage der Errichtung eines Gehsteiges vom Kreisverkehr bis zum Feuerwehrzeughaus der FF Zell an der Pram Thema der Verhandlungen war, gibt der Bürgermeister bekannt, dass in der letzten Gesprächsrunde

im Juni 2011 die Ehegatten Gumpoltsberger das Einverständnis zur Grundabtretung für die Errichtung eines Gehsteiges gegeben haben. Allerdings wurde dieses Übereinkommen von baulichen Bedingungen (Bau von Randleisten und Ableitung des Regenwassers) abhängig gemacht. Der Bürgermeister teilt weiters mit, dass die Straßenverwaltung die Zusage gegeben hat, die Gemeinde bei der Errichtung eines Gehsteiges im Bereich bis zum FW-Zeughaus zu unterstützen. Auf Grund der bisherigen schwierigen Verhandlungen zeigt sich der Bürgermeister zufrieden über das Verhandlungsergebnis und empfiehlt dem Gemeinderat die Zustimmung zum geplanten Gehsteigbau.

GR Wolfgang Rendl schließt sich in einer Wortmeldung der Meinung des Bürgermeisters an. GR Freilinger Lambert erkundigt sich, ob anlässlich eines Gehsteigbaues die Errichtung eines Schutzweges möglich ist. Der Bürgermeister ist der Ansicht, dass ein Ansuchen auf Genehmigung eines Schutzweges keine Aussicht auf Erfolg hat.

Der Gemeinderat nimmt das Verhandlungsergebnis über die beabsichtigte Errichtung eines Gehsteiges abschließend zustimmend zur Kenntnis.

TOP 4.) Änderung der Wassergebührenordnung (Garagen), Beratung und Beschlussfassung

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 24.03.2011 wurde bei der Kanalgebührenordnung eine Ungleichbehandlung bei der Berechnung der Anschlussgebühr für Garagen beseitigt.

Nachdem dieser Abschlag für Garagen auch in der Wassergebührenordnung in gleicher Höhe enthalten sein sollte, wird den GR Mitgliedern der Entwurf einer abgeänderten Wassergebührenordnung vorgelegt, nach welcher grundsätzlich für Kellergaragen und alle Nebengebäude, soweit überhaupt ein Anschluss besteht, ein Abschlag von 80 % auf die Bemessungsgrundlage gewährt wird. Der vorliegende Entwurf der Verordnung über die Änderung der Wassergebührenordnung wird den GR Mitgliedern vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht und ist dieser Verhandlungsschrift als Beilage 1.) angeschlossen.

GR Herbert Dick stellt den Antrag, dem vorliegenden Entwurf für die Änderung der Wassergebührenordnung die Genehmigung zu erteilen. Der Bürgermeister lässt über diesen Antrag mit Handzeichen abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TOP 5.) Beschluss einer Verordnung über die Einhebung von Marktstandsgebühren

Der Gemeinderat hat letztmalig am 13.07.2007 eine Änderung der Verordnung über die Einhebung eines Entgeltes für die Benützung von öffentlichem bzw. Gemeindegrund bei Kirtagen und sonstigen marktähnlichen Veranstaltungen beschlossen.

Nunmehr ist beabsichtigt, die Höhe der Marktstandsgebühr in Klassen (bis 5 Laufmeter, 6-10 Laufmeter, 11 -15 Laufmeter, 16 -20 Laufmeter und darüber) einzuteilen. Weiters soll für die Teilnehmer des 2. Zeller Kirtages eine Befreiung von der Entrichtung der Marktstandsgebühr beschlossen werden. Dem Gemeinderat liegt dazu der Entwurf einer Verordnung vor, welcher den GR Mitgliedern vollinhaltlich vorgetragen wird.

GR Heide Maria Hellwagner stellt den Antrag, dem vorliegenden Entwurf, welcher dieser Verhandlungsschrift als Beilage 2.) angeschlossen ist, betreffend die Einhebung von Marktstandsgebühren zuzustimmen. Die mit Handzeichen durchgeführte Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

TOP 6.) Glasfaseranschluss f. OÖ. Gemeinden; Beschlussfassung betreffend

a) Vertrag über die Herstellung und das Vorhalten von Datenleitungen

Der Gemeinderat hat sich in dieser Angelegenheit bereits am 28.05.2009 und am 15.12.2009 befasst und seine grundsätzliche Zustimmung zu diesem Vorhaben gegeben. Nachdem durch den Verkauf und die geplanten Baumaßnahmen am Standort des alten Seniorenheimes voraussichtlich die nächsten 2 Jahre keine Grabungsarbeiten möglich sind, empfiehlt der Bürgermeister, dem vorliegenden Vertrag über die Herstellung und das Vorhalten von Datenleitungen zuzustimmen und den Glasfaseranschluss für das Gemeindeamt Zell/Pram herstellen zu lassen. Der vorliegende Entwurf des Vertrages, abgeschlossen zwischen der BBI Breitbandinfrastruktur GmbH und der Gemeinde Zell an der Pram wird den GR Mitgliedern vollinhaltlich vorgetragen. GR Brandmayer Johann und GV Maria Ertl schließen sich der Meinung des Bürgermeisters an und GV Ertl stellt den Antrag, dem vorliegenden Entwurf des Vertrages zwischen der BBI Breitbandinfrastruktur GmbH und der Gemeinde Zell/Pram zuzustimmen. Die mittels Handzeichen vom Bürgermeister durchgeführte Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

b) Leistungsvertrag, Auftragserteilung Gemserver an A1 Telekom

Nachdem unter TOP 6.a) der Vertrag über die Herstellung und das Vorhalten von Datenleitungen genehmigt wurde, ist für die Herstellung des Anschlusses an den Gemserver mittels des Glasfaseranschlusses im Gemeindeamt Zell/Pram die Auftragserteilung an die A1 Telekom Austria erforderlich. Der zu diesem Punkt vom Amt der OÖ.LR in Zusammenarbeit mit der OÖ. Gemdat empfohlene Vertragsentwurf, welcher ein Herstellungsentgelt von 4 x € 4.000,- vorsieht, wird den GR Mitgliedern vollinhaltlich vorgetragen. GV Maria Ertl stellt den Antrag, dem vorliegenden Vertrag zuzustimmen und der A1 Telekom den Auftrag für die Herstellung der Verbindung zum Gemserver mittels der Glasfaserleitung wie vorgetragen zu erteilen. GR Rendl erkundigt sich, ob bei der Nennung eines administrativen Ansprechpartners in der Gemeinde auch die Nominierung eines Stellvertreters notwendig ist. Dies wird vom Bürgermeister verneint. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt der Bürgermeister über den Antrag von GV Ertl mittels Handzeichen abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TOP 7.) ÖBB, Benützungsbereinkommen für den Schmutzwasser- und Regenwasserkanal BA 03, Genehmigung der Einverständniserklärung

Anlässlich der Verwirklichung des Projektes Kanalbau BA01 Pfarrermayr wurde im Bereich der Bahnstrecke bei Bahn-km 43,46 eine Unterquerung des Bahnkörpers mit Schmutzwasser- und Regenwasserkanal erforderlich. Die genaue Lage der Querung wird den GR Mitgliedern an Hand eines detaillierten Lageplanes zur Kenntnis gebracht.

Nachdem für alle Bahnquerungen grundsätzlich ein Benützungsbereinkommen abzuschließen ist, liegt dem Gemeinderat dazu der Entwurf einer Einverständniserklärung vor, mit welcher die ÖBB die Errichtung und den Betrieb des genannten Projektes gestatten. Da das Projekt auf Grund des Bahnausbaues erforderlich war, ist seitens der ÖBB eine Kostenbefreiung gegeben.

Der vorliegende Entwurf der Einverständniserklärung/Benützungsbereinkommen wird den GR Mitgliedern vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

GR Johann Doblinger stellt den Antrag, dem vorliegenden Entwurf betreffend die Einverständniserklärung/Benützungsbereinkommen für die Bahnquerung bei Bahn-km 43,46 die Zustimmung zu erteilen. Die Abstimmung erfolgt offen mittels Handzeichen und zeigt die einstimmige Annahme.

TOP 8.) Allfälliges

Der Bürgermeister weist auf das vorliegende Protokoll der letzten GR Sitzung vom 19.05.2011 hin. Nachdem dagegen keine Einwendungen vorgebracht wurden, gilt dieses als genehmigt.

Der Bürgermeister bringt das Schreiben des LH Dr. Josef Pühringer vom 10.06.2011 über die Spitalsreform II vollinhaltlich zur Kenntnis.

TOP 9.) Bericht des Bürgermeisters

Unter diesem TOP berichtet der Bürgermeister zu folgenden Themen:

- Grundkauf Schmiedleitner Theresia
- Grundkauf Retentionsbecken Hochfeld
- Verlegung Wasserleitungen im Zuge des Vorhabens Pramrenaturierung
- Leaderprojekt Sallabergerhaus
- Veranstaltungsbewilligungen – Sperrstunden 03.00 Uhr
- LBZ , Herstellung Feuerwehrezufahrt
- Einladung der FF Krena zum Fest 14./15.07.